

Pressemitteilung

Kultur

14. Januar 2022

„Worldwide Brecht“: Vorverkauf für das Brechtfestival gestartet

Kulturstiftung des Bundes fördert Digitalsparte

- Internationales Programm auf der Bühne und im Netz: vom 18. bis 27. Februar 2022
- Tickets ab sofort erhältlich
- Corinna Harfouch und Gitte Hænning live in Augsburg
- Kulturstiftung des Bundes fördert Digitalisierung
- Aktuelle Informationen und auf brechtfestival.de

Mit analogen und digitalen Veranstaltungen aus den Sparten Theater, Literatur, Film, Musik und Bildende Kunst wird das Brechtfestival 2022 on- und offline erlebbar. Am 14. Januar startet der Vorverkauf für das genreübergreifende Programm, das vom 18. bis 27. Februar 2022 internationale, nationale und lokale Künstlerinnen und Künstler auf Augsburgs Bühnen und im Netz präsentiert. Unter dem Motto „Worldwide Brecht“ setzt es Brecht in Beziehung zur Welt und die Welt in Beziehung zu Brecht.

Bei der dritten Brechtfestival-Edition in der künstlerischen Leitung von Tom Kühnel und Jürgen Kuttner zeigen Künstlerinnen und Künstler aus Europa, Nordamerika, Asien und Afrika in ihren Arbeiten Brechts ungebrochene Aktualität und poetische Widerständigkeit. „Worldwide Brecht“ reflektiert Erfahrungen von Exil, Fremdsein und Außenseitertum und der Notwendigkeit sozialen Handelns.

Stadt Augsburg, Ref. Oberbürgermeisterin, Team Presse & Medien, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg
Telefon 0821 324-9423, presse@augzburg.de, www.augzburg.de/presse

Link:

brechtfestival.de/presse

Anhang:

Festivalkalender (PDF)

Pressemappe (PDF)

3 Fotos

Kontakt für Rückfragen:

Kulturamt der Stadt Augsburg

Brechtbüro

Katrin Dollinger

Tel.: 0821 324-34 271

Mobil: 0175 - 5 222 320

E-Mail: brecht@augzburg.de

Pressemitteilung

Das Staatstheater Augsburg öffnet seine Bühnen für Premieren und internationale Gastspiele. Corinna Harfouch liest mit musikalischer Begleitung im tim Gedichte von Charles Baudelaire, Nâzim Hikmet, Percy Bysshe Shelley u.v.m. in der Übersetzung von Bertolt Brecht. Die dänische Sängerin und Schauspielerin Gitte Hænning trifft für die Darbietung der Brecht-Eisler-Kantate „Die Mutter“ auf den Schulchor des Gymnasiums bei St. Stephan. Aus dem Kongress im Park senden Mascha Qrella und Kid Be Kid ein musikalisches Zeichen gegen weltweiten Stillstand. Das Staatliche Textil- und Industriemuseum dient als Festivalzentrale mit Auditorium, Ausstellungen und Bar.

Kulturreferent Jürgen K. Enninger: „Ich freue mich sehr, dass das Festivalprogramm in diesem Jahr einen Brecht’schen Bogen von Augsburg nach New York, nach Berlin, Beijing, Tel Aviv, New-Delhi, Minsk, Barcelona, Istanbul und Herat spannt. Durch sein hybrides Konzept bringen nicht nur internationale Gäste kosmopolitisches Flair in die Brechtstadt, sondern auch Zuschauerinnen und Zuschauer aus der ganzen Welt bekommen die Möglichkeit, am Festival teilzunehmen.“

Vorverkaufsstellen für analoge und digitale Angebote

Das Brechtfestival 2022 kombiniert Live-Erlebnisse mit Streaming-Angeboten. Einige Programmpunkte sind ausschließlich analog erlebbar. Tickets für diese Publikumsveranstaltungen, die im Einklang mit den geltenden Richtlinien für Kulturveranstaltungen mit reduzierter Zuschauerzahl und speziellen Zugangsvoraussetzungen

Pressemitteilung

stattfinden, sind ab sofort bei reservix.de, auf brechtfestival.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Für Veranstaltungen, die zeitgleich oder zeitversetzt im Internet abgerufen werden können sowie für alle Programmpunkte, die ausschließlich im Netz zu sehen sind, benötigen Interessierte einen digitalen Festivalpass (7 € / 12 € / 22 €). Dieser besteht aus einem personalisierten Code und ermöglicht den Zugang zu allen Livestreams und zur Mediathek. Der digitale Festivalpass ist ausschließlich auf brechtfestival.de erhältlich.

Bundesförderprogramm „dive in“ stärkt Digitalsparte

Sollten Veranstaltungen vor Livepublikum im Festivalzeitraum nicht möglich sein, kann ein Großteil der Programme gegebenenfalls auch ausschließlich als Livestream stattfinden. Zusätzliche Dynamik bekommt dieser im vergangenen Jahr mit #digitalbrecht gestartete Ausbau des digitalen Angebots durch Mittel aus dem Rettungs- und Zukunftspaket der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien NEUSTART KULTUR. Mit dem Förderprogramm „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ unterstützt die Kulturstiftung des Bundes Kulturinstitutionen bei der Realisierung von innovativen Formaten, die Digitalisierungsprozesse und Vermittlungsformen kreativ vorantreiben. Die Mittel aus der zweiten Förderrunde von „dive in“ ermöglichen es, den mit dem Brechtfestival als Reaktion auf die Einschränkungen der Pandemie eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und auch perspektivisch neue, digitale Zugänge zu Brechts Werk und Persönlichkeit zu konzipieren und umzusetzen.

Pressemitteilung

Aktuelle Regelungen und Änderungen auf brechtfestival.de

Besucherinnen und Besucher des Brechtfestivals werden gebeten, sich vor der Veranstaltung über die Tagespresse und auf brechtfestival.de über zu erbringende Nachweise und aktuell geltende Schutz- und Hygienemaßnahmen zu informieren.

Aktuelle Informationen zum Gesamtprogramm sowie kurzfristigen Änderungen finden Sie auf brechtfestival.de.

Brechtfestival Augsburg – Worldwide Brecht 2022

18. bis 27. Februar 2022

Mit: Staatstheater Augsburg, Deutsches Theater Berlin, bluespots productions, theter, Gymnasium bei St. Stephan, Corinna Harfouch, Zoe Beloff, Gitte Hænning, Emine Sevgi Özdamar, Compagnie Louxour de Lomé, Nora Buschmann & Alex Brendenmühl, Yotam Gotal, Studierenden der Central Academy of Drama Beijing, Soumyabrata Choudhury, Stefan Suschke, u.v.m.

Spielorte: brechtbühne, Staatliches Textil- und Industriemuseum, Kongress am Park, Liliom Kino, martini-Park, Provino, City Club

Online: www.brechtfestival.de.

Künstlerische Leitung: Tom Kühnel und Jürgen Kuttner

Vorverkaufsstart: 14. Januar 2022

Links: [Webseite](#) / [Instagram](#) / [Twitter](#) / [Facebook](#)

Das Brechtfestival Augsburg wird veranstaltet vom Brechtbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg in Kooperation mit dem Staatstheater Augsburg. Partner des Brechtfestivals ist die Stadtparkasse Augsburg. Mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Stadtwerke

Pressemitteilung

Augsburg, des Bezirk Schwaben sowie weiterer Förderer und Sponsoren. Medienpartner sind die Augsburger Allgemeine Zeitung, Klassik Radio, taz und Theater der Zeit.

Das Projekt „Global Brecht“ wird entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.

Anhang:

PDF: Festivalkalender

PDF: Pressemappe

Motiv 1: Brechtfestival Key Visual

Motiv 2: 001 by Kupalaucy

Motiv 3: Parade

Bildnachweis Motiv 1: Brechtfestival

Bildnachweis Motiv 2: Kupalaucy

Bildnachweis Motiv 3: Zoe Beloff

Die beigefügten Bilder dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.

Stella Plazibat

Pressesprecherin der Stadt Augsburg